

ZertifikateReport

11/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung

 **BNP PARIBAS** | ZERTIFIKATE
www.bnpparibas.de

ZERTIFIKATEAWARDS & DEUTSCHER ZERTIFIKATEPREIS
Der richtige Riecher.

 **Deutscher ZERTIFIKATE Preis 2024**

1. PLATZ BNP Paribas GESAMTSIEGER

 **ntv**

 **Zertifikate AWARDS**



Inhalt



Goldminen-Aktien im Fokus

S.2

Wer angesichts des hohen Goldpreises von steigenden oder mindestens soliden Gewinnen der großen Minengesellschaften ausgeht, kann mit dem Zertifikat auf steigende Kurse der größten Player der Branche setzen.



Porsche Vz.-Zertifikat mit 25%-Chance und 25% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann noch hohe Renditen erzielen, wenn die Aktie ein weiteres Viertel ihres Wertes verliert.



Lufthansa-Zertifikat mit 6,30% Zinsen und 50% Schutz

S.5

Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Lufthansa-Aktie wird Anlegern in maximal zwei Jahren bei bis zu 50-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 6,30 Prozent ermöglichen.



Allianz mit Rekordgewinn im Geschäftsjahr 2024

S.6

Allianz auf Allzeithoch – wer sich jetzt mit Sicherheitspuffer positionieren will, kann mit Zertifikaten attraktive Seitwärtsrenditen erzielen und moderate Kursschwächen verkraften.



Merger-Durchbruch bei OMV/ADNOC-Töchtern

S.7

Wer davon ausgeht, dass bei OMV zunächst keine weiteren Kurssteigerungen mehr zu erwarten sind, kann mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren und sich zusätzliche Puffer sichern.

Goldminen-Aktien im Fokus

Autor: Thorsten Welgen

Der Goldpreis kennt seit Herbst 2022 im Grunde nur eine Richtung: aufwärts. Vergangene Woche wurde erstmals die Marke von 3.000 US-Dollar für eine Feinunze geknackt (31,1 Gramm). Experten nennen dafür eine Handvoll guter Begründungen: War es im vergangenen Jahr oftmals die Hoffnung auf sinkende Zinsen, die das ertraglose Edelmetall glänzen ließ, argumentieren die Käufer derzeit nahezu mit dem Gegenteil, nämlich steigender Inflation in Folge von Fragmentierung der Weltwirtschaft durch geo- und handelspolitische Konflikte. Der Goldpreis gilt auch als Gradmesser für Unsicherheit bezüglich globaler Politik und Konjunkturentwicklung. Als Käufer treten derzeit zudem die großen Zentralbanken der Welt auf, allen voran China. Das Aktionär Best of Gold Miners Index-Zertifikat, handelbar unter der ISIN **DE000DA0AAY4** bei Morgan Stanley, ermöglicht Anlegern, auf eine Auswahl von Top-Goldproduzenten weltweit setzen und von steigenden Kursen und Dividenden der Unternehmen – und somit indirekt von steigenden Goldnotierungen – zu profitieren.

9 Goldminen-Unternehmen aus USA und Kanada

Hinter dem Index steht ein fester Aktienkorb mit neun weltweit führenden Goldproduzenten, die allesamt an US-amerikanischen und kanadischen Börsen gelistet sind. Das Schwergewicht mit gut 20 Prozent ist Agnico-Eagle Mines, zusammen mit Kinross Gold (18,2 Prozent) und Endeavour Mining (14,9 Prozent) stellen die Top drei also etwas mehr als 50 Prozent der Indexgewichtung. Auf Platz 4 bis 9 folgen Barrick Gold (14,6 Prozent), B2BGold, Newmont, SSR Mining, Ocean Gold und McEwen Mining (1,5 Prozent). Auf den Internetseiten von Solactive finden Anleger unter der ISIN des Index DE000SL0DLV1 stets die aktuelle Gewichtung.

Gold wird weltweit in US-Dollar abgerechnet und die Aktien im Basket sind nur in den USA oder Kanada notiert, weshalb sich Anleger eines Wechselkursrisikos bewusst sein müssen. Eine Aufwertung des Euro gegenüber dem US-Dollar und dem kanadischen Dollar wird sich negativ auswirken.

Der Net Total Return Index sieht vor, dass die jährlichen Nettodividenden reinvestiert werden und somit den Anlegern zugutekommen. Die jährliche Managementgebühr beträgt 0,6 Prozent, die Geld-Briefspanne bei 0,04 Euro oder 0,27 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Wer davon ausgeht, dass der Goldpreis weiter steigt oder zumindest hoch bleibt und somit auf steigende und soliden Unternehmensgewinne der großen Minen-Unternehmen setzen möchte, könnte das Zertifikat auf den Aktionär Best of Gold Miners Index als Beimischung aufnehmen. Goldminen-Aktien können wie Gold aufgrund geringerer Korrelationen zur Diversifikation beitragen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

Porsche Vz.-Zertifikat mit 25%-Chance und 25% Sicherheitspuffer

Im Zuge der allgemeinen Krise der Automobilbranche geriet auch die Porsche Vz.-Aktie bereits vor Jahren gehörig unter Druck. Notierte die Aktie noch im April 2023 bei 117 Euro, so wurde sie am 12. März 2025 am neuen 12-Monattstief bei 53,40 Euro gehandelt. Zuletzt setzten auch die durch die rückläufige Nachfrage nach E-Mobilität durchwachsenen Umsatz- und Gewinnzahlen aus dem Jahr 2024 den Aktienkurs unter Druck.

Da das Zahlenwerk des Sportwagenbauers den Erwartungen entsprochen hätte und die Neuausrichtung des Konzerns für weltweites Wachstum sorgen könnte, bekräftigten die Experten von JP Morgan Chase mit einem Kursziel von 110 Euro ihre Kaufempfehlung für die Porsche Vz.-Aktie.

Anlage-Idee: Für Anleger mit der Markteinschätzung, dass die als „stark unterbewertet“ eingestufte Porsche Vz.-Aktie in etwas mehr als einem Jahr nicht ein weiteres Viertel ihres Wertes verlieren wird, könnte als Alternative zum direkten Kauf der Aktie die Anschaffung eines Bonus-Zertifikates mit Cap auf die Aktie interessant sein. Diese Zertifikate ermöglichen auch bei einem kräftigen Rückgang des Aktienkurses hohe Erträge.

Abgesehen von Dividendenzahlungen wird der direkte Kauf der Porsche Vz.-Aktie ausschließlich bei einem Kursanstieg der Aktie positive Rendite ermöglichen. Mit Bonus-Zertifikaten mit und ohne Cap können Anleger nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kursen zu Jahresbruttorenditen im zweistelligen Prozentbereich erzielen.

Die Funktionsweise: Wenn die Porsche Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 40,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat mit Cap am 26. Juni 2026 mit dem maximalen Rückzahlungsbetrag in Höhe von 65,00 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das Société Générale-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: **DE000SJ9LYE8**) auf die Porsche Vz.-Aktie verfügt über ein Bonuslevel und Cap bei 65,00 Euro. Der Cap definiert den maximalen Auszahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Juni 2026, aktivierte Barriere befindet sich bei 40,00 Euro. Beim Porsche Vz.-Aktienkurs von 53,60 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 51,80 Euro erwerben. Der Kauf des Zertifikates ist somit im Sinne der Anleger mit einem geringeren Kapitalaufwand als der direkte Kauf der Aktie verbunden.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 51,80 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es bis zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 25,48 Prozent (gleich 20 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 25,37 Prozent auf 40,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die Porsche Vz.-Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere bei 40,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann erhalten Anleger für jedes Zertifikat eine Porsche Vz.-Aktie ins Depot geliefert. Wird diese Aktie unterhalb von 51,80 Euro, dem Kaufkurs des Zertifikates verkauft, dann wird das Investment einen Kapitalverlust verursachen.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg.
Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Werbung



Investieren leicht gemacht



Weitere Informationen unter
[raiffeisenzertifikate.at](https://www.raiffeisenzertifikate.at)

Eine Veranlagung in Wertpapiere ist mit Chancen und Risiken verbunden.
Raiffeisen Bank International AG / Jänner 2025

Lufthansa-Zertifikat mit 6,30% Zinsen und 50% Schutz

Die Lufthansa-Aktie (ISIN: DE0008232125) legte einen sehr guten Start in das Jahr 2025 hin. Notierte die Aktie noch Mitte Januar im Bereich von 5,50 Euro, so wurde sie am 6.3.25 nach der Veröffentlichung guter Zahlen für das letzte Quartal 2024 um 33 Prozent höher bei 8,16 Euro gehandelt, um danach wieder auf 7,60 Euro nachzugeben.

Für Anleger, die mit Hilfe der der Lufthansa-Aktie mit einem hohen Sicherheitspuffer zu einer Jahresbruttorendite von 6,30 Prozent gelangen wollen, könnte eine Investition in das neu UBS-Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Aktie interessant sein.

6,30% Zinsen pro Jahr und 50% Sicherheitspuffer

Der Lufthansa-Schlusskurs vom 4.4.25 wird als Basispreis für das Zertifikat fixiert. Bei 50 Prozent des Basispreises wird die ausschließlich am finalen Bewertungstag, dem 5.4.27 aktivierte Barriere angesiedelt sein.

Unabhängig vom Kursverlauf der Aktie erhalten Anleger an den im Vierteljahresabstand angesetzten Zinstermen, erstmals am 11.7.25, einen fixen Zinskupon in Höhe von 6,30 Prozent pro Jahr gutgeschrieben, was einem Eurogegenwert von 15,75 Euro je Nennwert von 1.000 Euro pro Vierteljahr entspricht.

Notiert die Aktie an einem der Bewertungstage, erstmals am 5.1.26 und danach im Quartalsabstand, auf oder oberhalb des Startwertes, dann wird das Zertifikat mit seinem Ausgabepreis von 100 Prozent und der Zinszahlung in Höhe von 6,30 Prozent pro Jahr vorzeitig zurückbezahlt und die Chance auf weitere Zinszahlungen erlischt.

Läuft das Zertifikat bis zum letzten Bewertungstag (5.4.27), dann wird die Rückzahlung mit 100 Prozent erfolgen, wenn die Aktie dann oberhalb der 50-prozentigen Barriere notiert. Notiert sie an diesem Tag auf oder unterhalb der Barriere, dann wird das Zertifikat mittels der Lieferung einer am 4.4.25 errechneten Anzahl von Lufthansa-Aktien getilgt, wobei der Gegenwert von Aktienbruchstücken Anlegern gutgeschrieben wird.

Das UBS-Fixkupon Express-Zertifikat auf die Lufthansa-Aktie (ISIN: [DE000UBS81H8](#)) kann noch bis 4.4.25 in einer Stückelung von 1.000 Euro mit 101 Prozent gezeichnet werden.

ZertifikateReport-Fazit: Das neue Fixkupon-Express-Zertifikat auf die Lufthansa-Aktie wird Anlegern in maximal zwei Jahren bei bis zu 50-prozentigen Kursrückgängen der Aktie eine Jahresbruttorendite von 6,30 Prozent ermöglichen.

Werbung



PARTIZIPIEREN AN DER KRYPTO- UND BLOCKCHAIN-INDUSTRIE

Entdecken Sie das Index-Zertifikat auf den Solactive Crypto & Blockchain US Leaders Index CNTR

Jetzt mehr erfahren:
www.sg-zertifikate.de/krypto-blockchain



Allianz mit Rekordgewinn im Geschäftsjahr 2024

Autor: Thorsten Welgen

Bereits Ende Februar meldete die Allianz (DE0008404005) ein Plus von 8,7 Prozent beim operativen Gewinn und übertraf mit dem Rekordwert von 16 Mrd. Euro die eigene Prognose. Dieser Wert wurde vom Management auch als Richtwert für 2025 in Aussicht gestellt (plus/minus 1 Mrd. Euro). Alle Geschäftsbereiche entwickelten sich 2024 positiv, besonderer Gewinntreiber in Q4 war die Sparte der Schadens- und Unfallversicherung. Der Nettogewinn stieg um 10,1 Prozent auf 10 Mrd. Euro – die Grundlage für die Dividendenerhöhung auf 15,40 Euro pro Aktie nach 13,80 Euro im Vorjahr. Die Allianz kündigte zudem ein weiteres Aktienrückkaufprogramm in Höhe von 2 Mrd. Euro an. Wer sich auf Allzeithoch bei rund 350 Euro lieber konservativ positioniert, kann sich mit Zertifikaten vor Rückschlägen schützen und attraktive Seitwärtsrenditen generieren.

Discount-Strategie mit 5,8 Prozent Puffer (Juni)

Beim Discounter der LBBW mit der ISIN [DE000LB5P7C8](#) errechnet sich aus der Differenz zwischen Cap von 350 Euro und dem Preis von 330,20 Euro eine Rendite von 19,80 Euro oder 23,1 Prozent p.a., wenn die Aktie am 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps notiert. Ansonsten Aktienlieferung.

Bonus-Strategie mit 14,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG (ISIN [DE000SX5Z0G1](#)) ist mit einem Bonus-Level und Cap von 360 Euro ausgestattet. Wird die Barriere bei 300 Euro bis zum 19.9.25 nie verletzt, erhalten Anleger den Höchstbetrag. Beim Kaufpreis von 336,80 Euro liegt der maximale Gewinn bei 23,20 Euro, was 13 Prozent p.a. entspricht. Attraktives Pricing: Das Zertifikat ist 4,2 Prozent günstiger als die Aktie (Abgeld).

Einkommensstrategie mit 10,8 Prozent Kupon p.a. (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank (ISIN [DE000DY5DEM6](#)) zahlt einen Kupon von 10,8 Prozent p.a.; durch den Einstieg unter pari beläuft sich die effektive Rendite auf 11 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.2025 zumindest auf Höhe des Basispreises von 350 Euro notiert. Andernfalls erfolgt die Lieferung von 2,857 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 350 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Die Allianz-Aktie notiert auf Allzeithoch – wer sich daher lieber mit Sicherheitspuffer engagieren will, kann mit der passenden Zertifikate-Strategie bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie attraktive Renditen erzielen und moderate Kursschwächen verkraften.

Werbung

Morgan Stanley

“
Immer schön in die Vollen?
Schön blöd.

DISCOUNT-ZERTIFIKATE

JETZT ENTDECKEN!

Merger-Durchbruch bei OMV/ADNOC-Töchtern

Autor: Thorsten Welgen

Die OMV (AT0000743059) konnte sich nach mehrjährigen Verhandlungen Anfang März mit ihrem 25-Prozent-Aktionär Abu Dhabi National Oil Company (ADNOC) auf die Zusammenlegung beider Petrochemie-Tochterunternehmen Borealis und Borouge unter dem Namen Borouge Group International (BGI) einigen. An BGI werden OMV und ADNOC zu je 46,9 Prozent beteiligt sein. Nach der geplanten Übernahme der kanadischen Nova Chemicals (Q1-2026) wird das neue Unternehmen der weltweit viertgrößte Polyolefin-Produzent mit Zentrale in Wien und Doppel-Listing in Abu Dhabi und Wien. BGI plant eine jährliche Mindestdividende von 2,2 Mrd. US-Dollar. Wer bereits bei einer Seitwärtsbewegung der Aktie zweistellige Jahresrenditen erzielen will, greift zum Zertifikat.

Bonus-Strategie mit 15,6 Prozent Puffer (Juni)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000SX5Z8E9](#) ist mit einem Bonusbetrag und Cap von 46 Euro ausgestattet. Sofern die Barriere bei 38 Euro bis zum Bewertungstag 20.6.25 nie berührt oder unterschritten wird, erhalten Anleger den Bonus- und Höchstbetrag; andernfalls eine Aktienlieferung. Beim Kaufpreis von 44,15 Euro liegt der maximale Gewinn bei 1,85 Euro (Rendite 11,8 Prozent p.a.). Attraktiv: Das Produkt ist derzeit gut 1 Euro günstiger als die Aktie (2 Prozent Abgeld).

Discount-Strategie mit 7,3 Prozent Puffer (Juni)

Das Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN [DE000SY1EAK8](#) bietet beim Kaufpreis von 41,80 Euro einen Puffer von 7,3 Prozent und generiert eine Rendite von 3,20 Euro oder 27,2 Prozent p.a., sofern die Aktie am Bewertungstag 20.6.25 zumindest auf Höhe des Caps von 45 Euro schließt.

Einkommensstrategie mit 10 Prozent p.a. Kupon (Dezember)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY5WTU7](#) zahlt unabhängig von der Kursentwicklung einen Kupon von 10 Prozent p.a. Durch Kauf unter pari beträgt die effektive Rendite 12,8 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.12.25 auf oder über dem Basispreis von 45 Euro notiert. Andernfalls erhalten Anleger 22,222 Aktien (= 1.000 / 45 Euro, Bruchteile im Barausgleich).

ZertifikateReport-Fazit: Der Merger kann als Erfolg für OMV gewertet werden, da die neue Tochtergesellschaft eine stärkere Marktposition und stabile Cash Flows verspricht. Wer davon ausgeht, dass das Kurspotenzial aktuell ausgereizt ist, kann mit Zertifikaten bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren und sich zusätzlich einen Puffer sichern.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.